

Fabian Hameister und Wolfgang Ruge

Digitale Ungleichheit
und Web 2.0

Gliederung

1 Web 2.0 - Zwischen Technik & Kultur

2 Die Nutzung des Web 2.0

3 Kompetenzen

4 Bildungspotenziale



Gliederung

1 Web 2.0 - Zwischen Technik & Kultur

2 Die Nutzung des Web 2.0

3 Kompetenzen

4 Bildungspotenziale



Web 2.0

Das Web als Plattform
+ Nutzung kollektiver Intelligenz
+ Aggregation von Daten
+ neue Art der Softwareentwicklung
= Web 2.0

Tim O'Reilly

(vgl. O' Reilly 2005)

Entwicklung der Internetkultur



Culture

„Unter Kultur soll die Selbstbeschreibung von Individuen oder Kollektiven verstanden werden, die ein **Orientierungswissen über Handlungs- und Bewertungsmodalitäten in umgrenzten Sinnbereichen** vermittelt“ (Thiedeke 2009 i.E., 1).

Entwicklung der Internetkultur

Frühe Internetkultur

Kalifornische Ideologie

Cyberspace

Neue Internetkultur

Web 2.0

Folksonomy



Culture

„Unter Kultur soll die Selbstbeschreibung von Individuen oder Kollektiven verstanden werden, die ein **Orientierungswissen über Handlungs- und Bewertungsmodalitäten in umgrenzten Sinnbereichen** vermittelt“ (Thiedeke 2009 i.E., 1).

Kalifornische Ideologie



Trägergruppe	Virtuelle Klasse
Motto	Selbstverwirklichung
Ziel	Marktliberale Ordnung
Wirkung	Verblendungszusammenhang

(Thiedeke 2009 i.E., 6)

Cyberspace



Trägergruppe

Cybercitizens

Motto

Selbstbefreiung

Ziel

Freiheit durch Technik

Wirkung

Fortschrittsutopie

(Thiedeke 2009 i.E., 6)

Web 2.0

Trägergruppe

engagierte **Netznutzer**

Motto

Mitmachen

Ziel

Netzwerk

Wirkung

soziale Vernetzung

Folksonomy



Trägergruppe

Schwarm

Motto

Bewerten

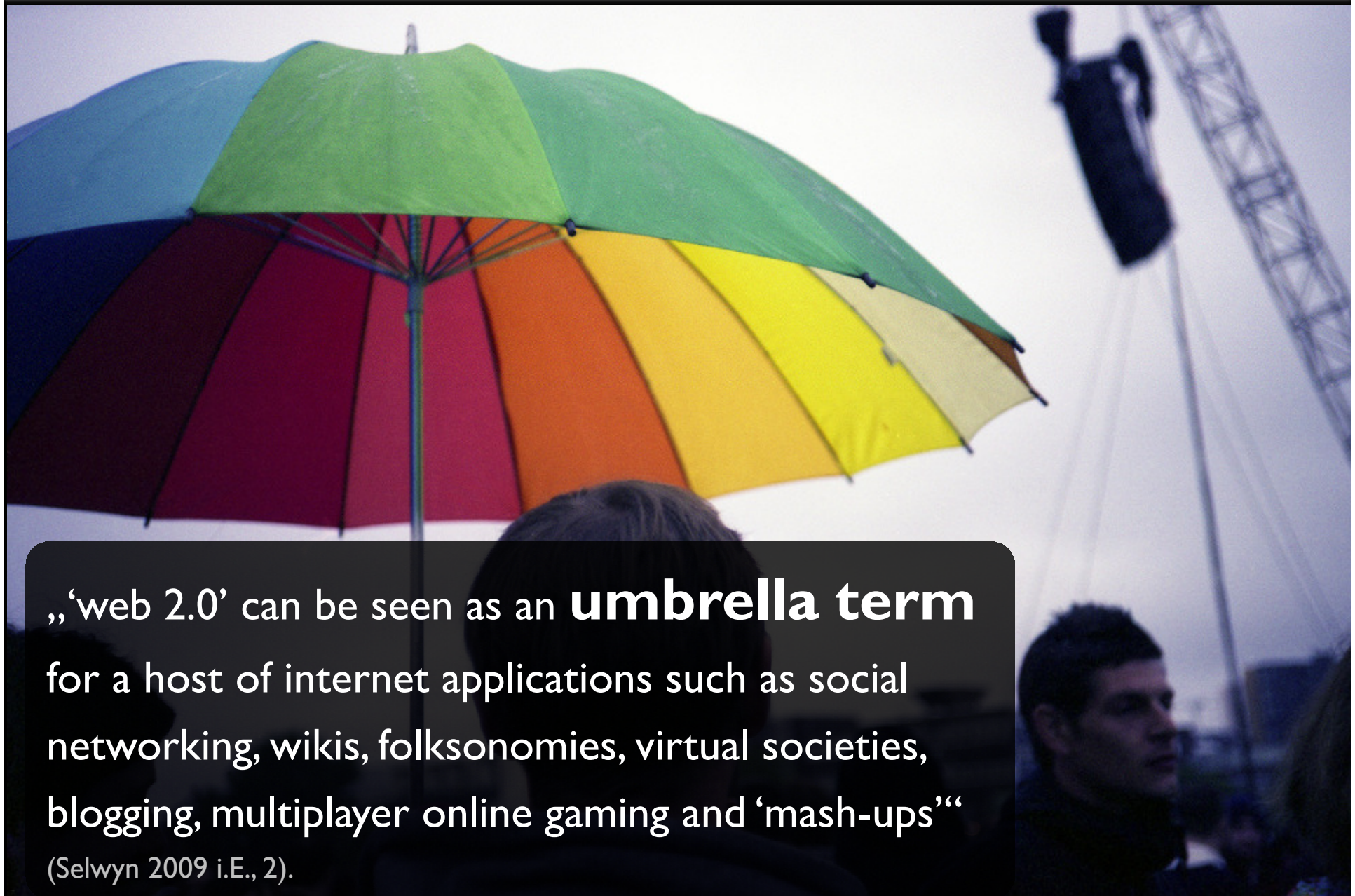
Ziel

Überleben

Wirkung

Meinungsballungen

Web 2.0



„‘web 2.0’ can be seen as an **umbrella term** for a host of internet applications such as social networking, wikis, folksonomies, virtual societies, blogging, multiplayer online gaming and ‘mash-ups’“

(Selwyn 2009 i.E., 2).

Definition der ARD/ZDF-Onlinestudie

Web 2.0 isn't a thing...

It's a state of mind.

Virtuelle (Spiele-) Welten

Weblogs

Wikipedia

Soziale Linksammlungen

Bilder- und Videocommunities

Soziale Netzwerke

(Gscheidle/ Fisch 2007, 399)

Gliederung

1 Web 2.0 - Zwischen Technik & Kultur

2 Die Nutzung des Web 2.0

3 Kompetenzen

4 Bildungspotenziale



Web 2.0 – Rhetorik ...

Produser

“Aside from inequalities in access and engagement, there is growing evidence that many young people’s **actual uses of digital technologies remain rather more limited in scope** than the web 2.0 rhetoric would suggest ...”

(Selwyn 2009 i.E., 6)

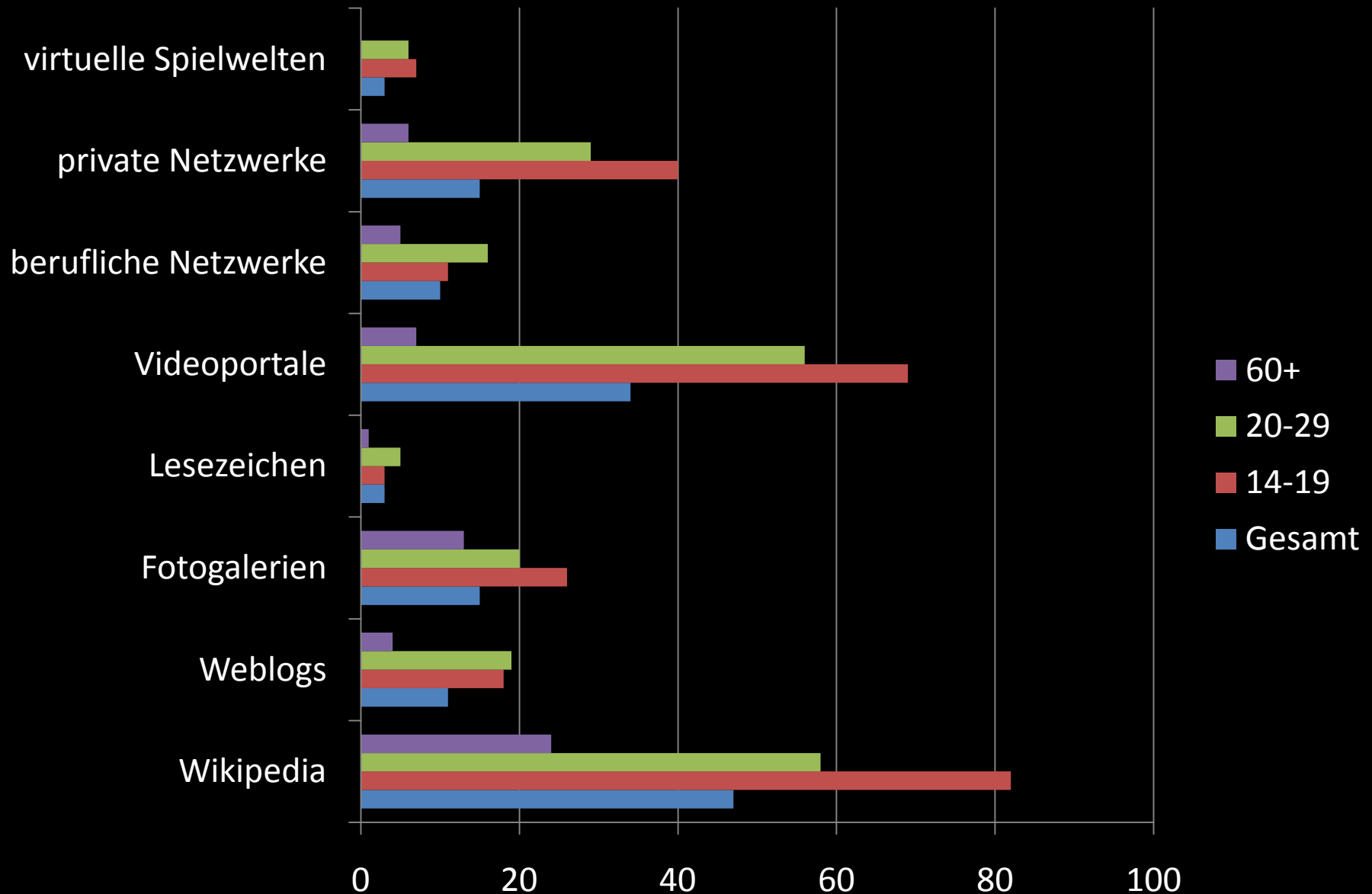
... und Wahrheit

Passive Rezipienten

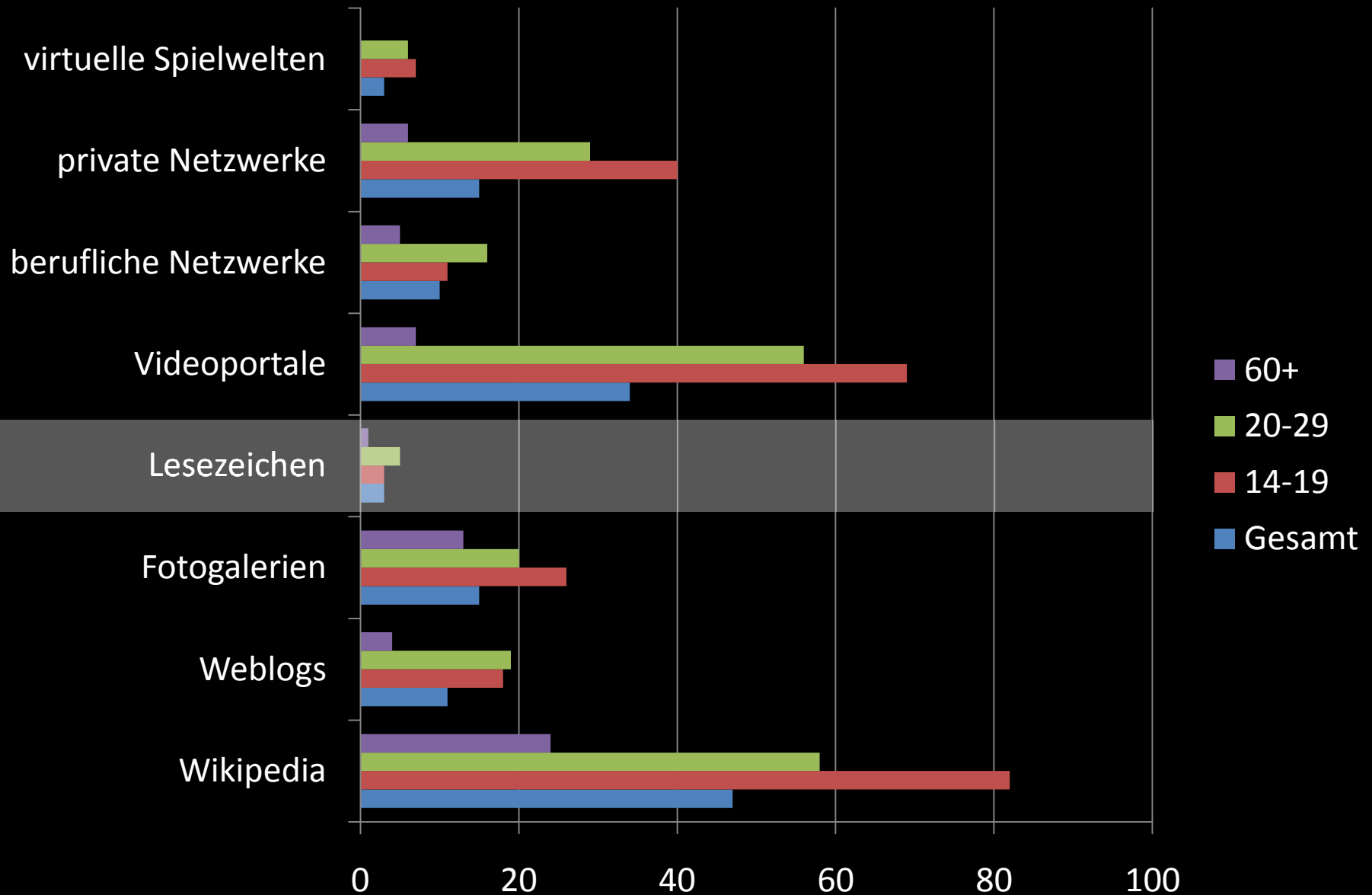
“... internet use often blended with **more passive forms of media consumption** such as television viewing.

Surveys of young people's technology use at home show a predominance of computer game playing, text messaging and retrieval of online content ” (Selwyn 2009 i.E., 6)

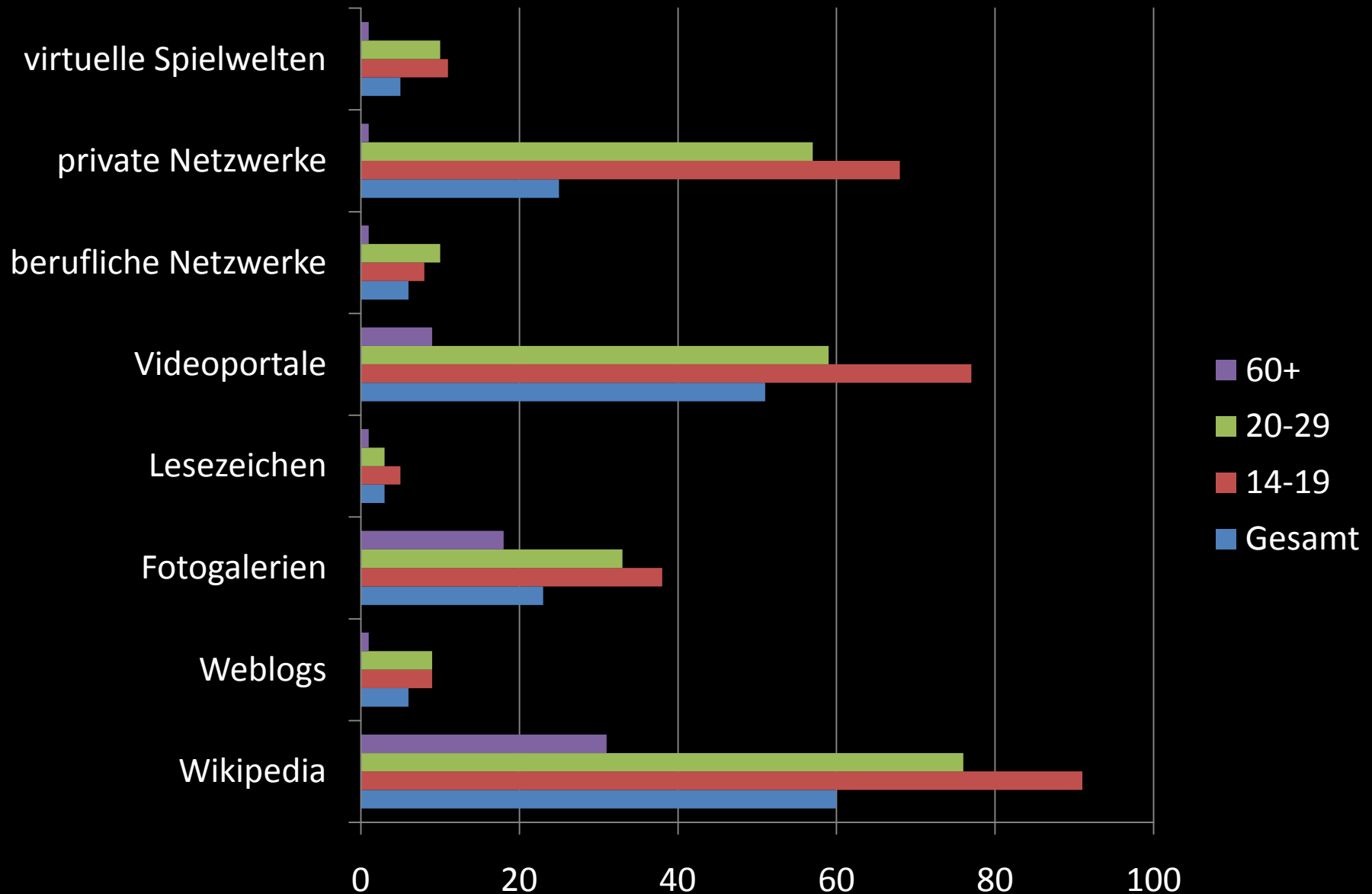
Web 2.0 Nutzung 2007



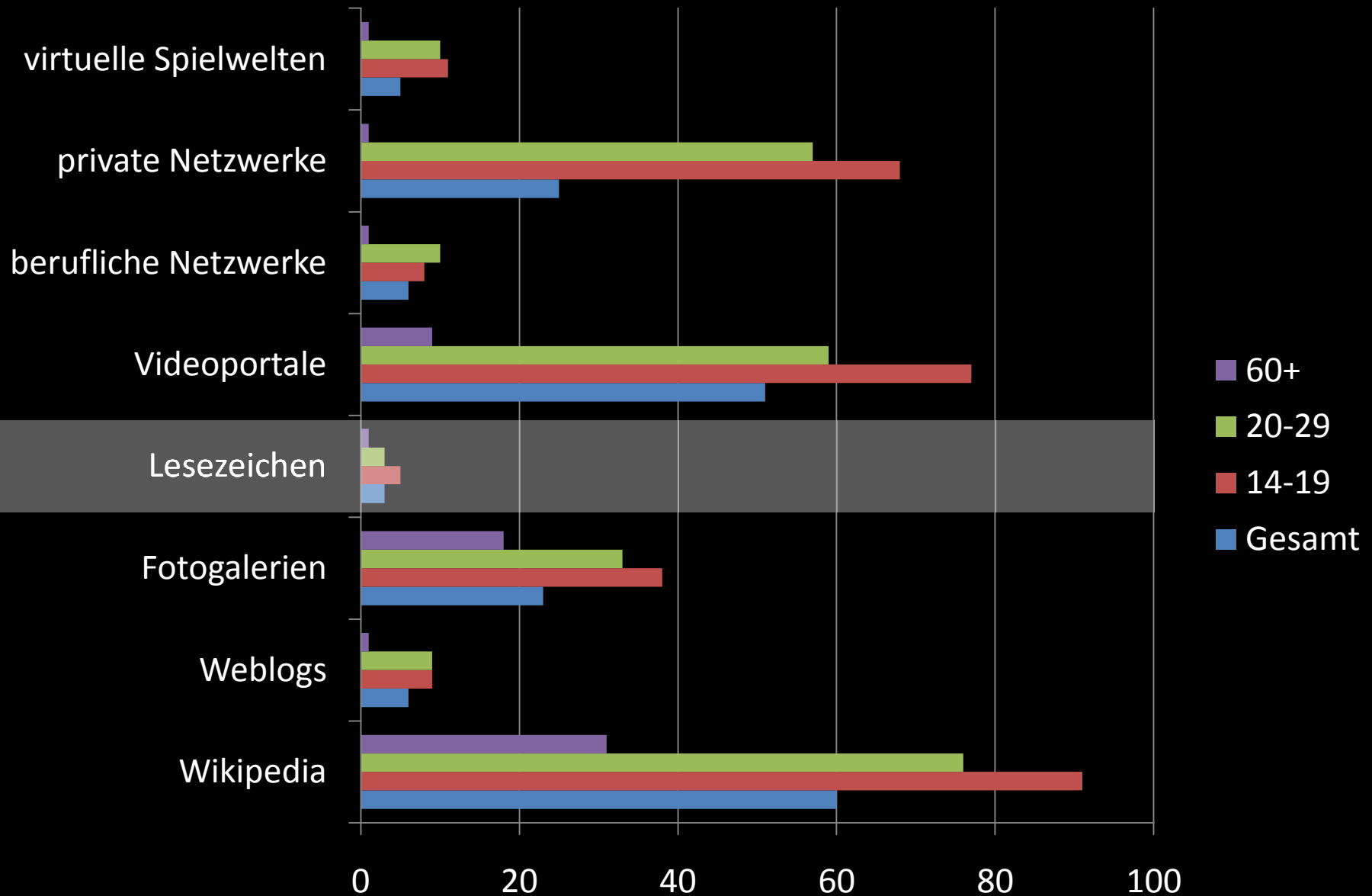
Web 2.0 Nutzung 2007



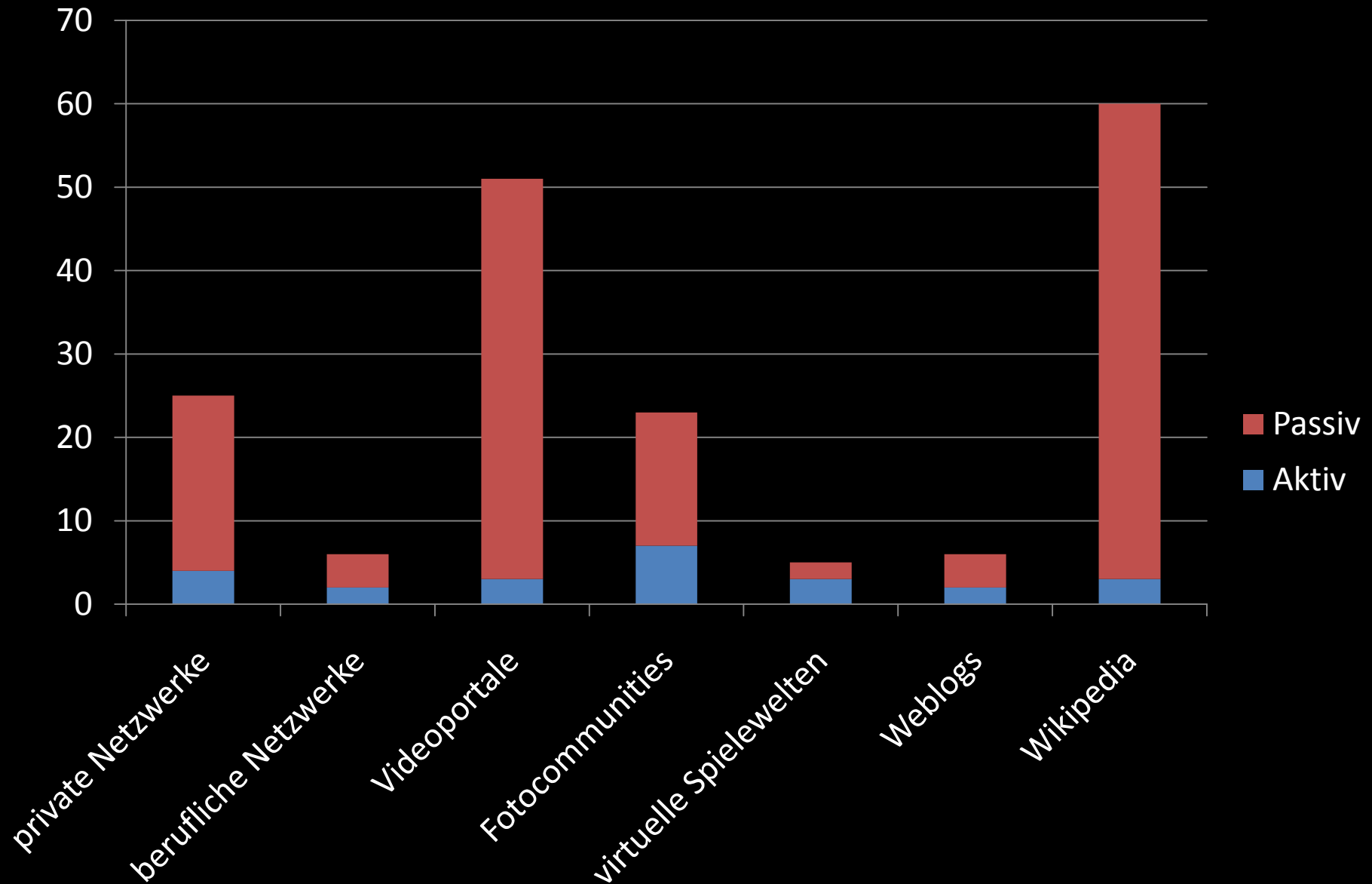
Web 2.0 Nutzung 2008



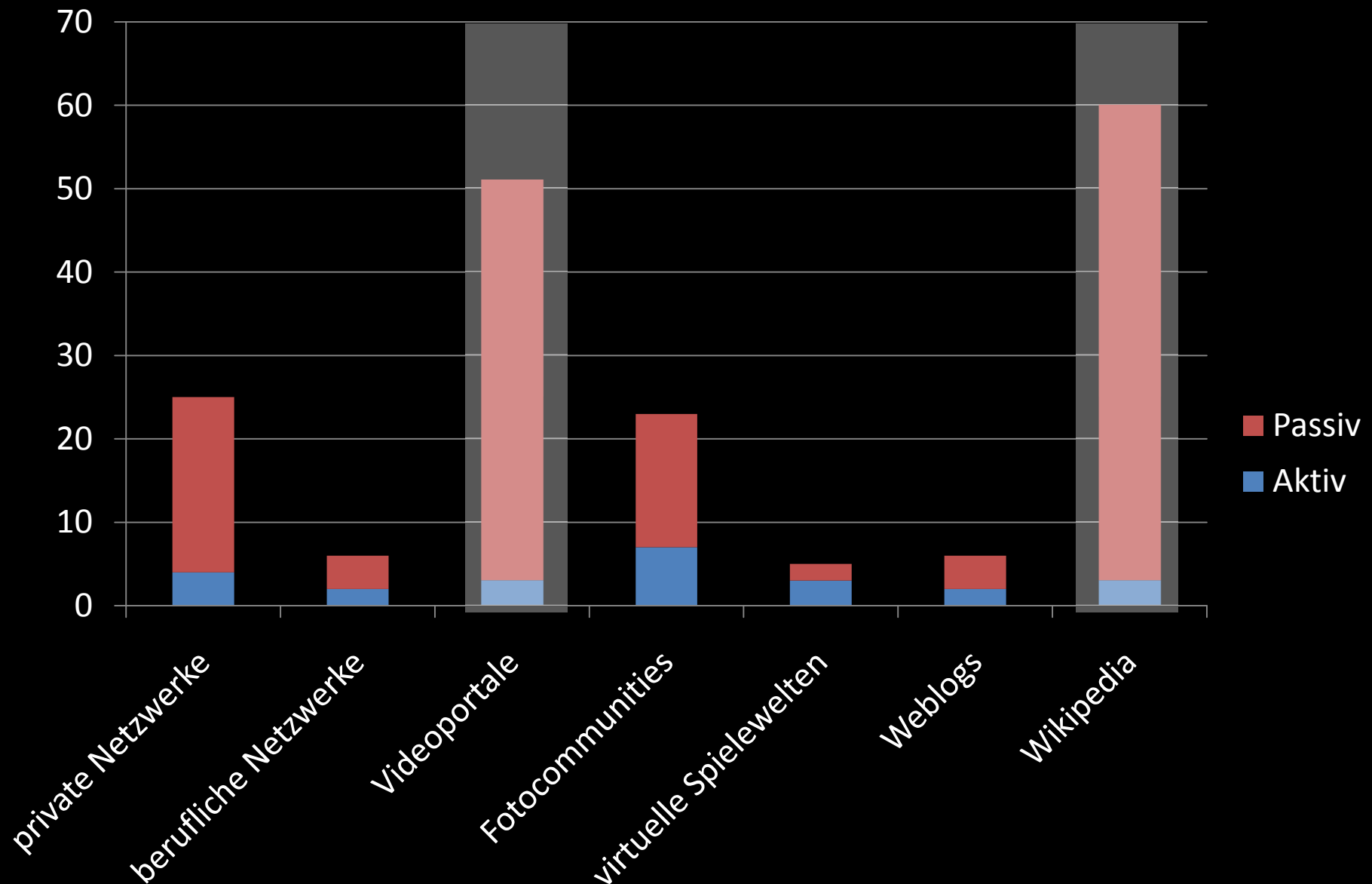
Web 2.0 Nutzung 2008



aktive und passive Nutzung



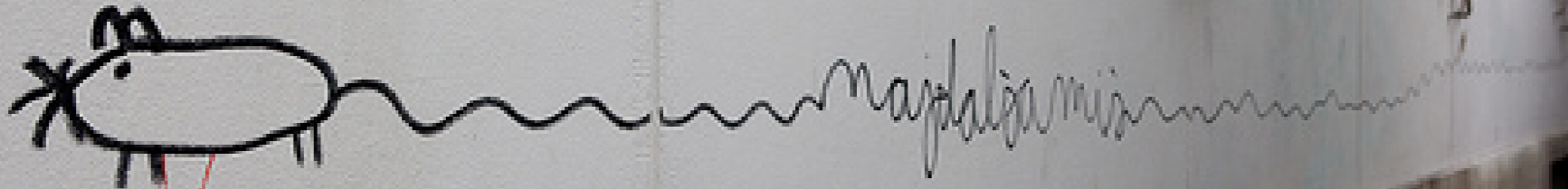
aktive und passive Nutzung



Long Tail vs. Short Head

Äquivalent zum **Pareto Effekt** (80-20 Regel)

Kann extreme Ausprägungen annehmen



Short Head:

Wenig ist für **Viel** verantwortlich
oder

20% ist für **80%** zu verantwortlich

Ausdrücke populär durch **Chris Anderson**:
Beschreibung der Sucheingaben bei Amazon

Long Tail vs. Short Head



Long Tail:

Viel ist für **Wenig** verantwortlich
oder

80% ist für **20%** zu verantwortlich

Long Tail vs. Short Head

“90-9-1“-Regel Im Internet

- 90% der Benutzer sind Lurker
- 9% der Benutzer tragen gelegentlich etwas zu den Inhalten bei
- 1% der Benutzer beteiligen sich stark und sind für die meisten Inhalte verantwortlich



Long Tail vs. Short Head

“90-9-1“-Regel Im Internet

- Blogs weniger als 0,1 % der Benutzer tragen täglich etwas ein
- bei Blogs gilt eher die ,95-5-0,1“-Regel





Wikipedia:

über 99% der Nutzer sind
Lurker

0,003% aller Wikipedia-User
stellen die aktivsten 1000
Wikipedia-Autoren

diese 0,003% liefern etwa 2/3
aller Überarbeitungen

die ,99,8-0,2-0,003'-Regel

Long Tail vs. Short Head

Wirft Fragen auf:

Sind Reviews
unrepräsentativ ?

Ist Verbraucherfeedback
repräsentative Stichproben?

Zeigt die Politik ein verfälschtes
Meinungsbild ?

Gliederung

1 Web 2.0 - Zwischen Technik & Kultur

2 Die Nutzung des Web 2.0

3 Kompetenzen

4 Bildungspotenziale



Kompetenzen

Web 2.0 fordert mehr als **technisches Wissen**

Benötigt:

- **Computerspezifische Grundlagen/Fähigkeiten**
- **Soziale Skills**
- **Kognitive Skills**

Informationssuche =
Schlüsselqualifikation

Formelles Wissen

Strukturelles Wissen

Kompetenzen

Abschätzen von Informationen

- Informationsrelevanz
- Wahrheitsgehalt
- Aktualität

Erkennen von Notwendigkeit von Informationen

Richtige Information zur Richtigen Zeit

Internet Literacy

Mut zur Nutzung?

Gliederung

1 Web 2.0 - Zwischen Technik & Kultur

2 Die Nutzung des Web 2.0

3 Kompetenzen

4 Bildungspotenziale



Bildungspotenziale des Internets

Wissensbezug

- Wikipedia
- Blogosphere

Handlungsbezug

- Communities
- Soziale Netzwerke

Grenzbezug

- Virtualitätslagerung
- Avatare

Biografiebezug

- Erinnerungskulturen
- Neue Biografisierungsformen

Bildungspotenziale des **Web 2.0**

Wissensbezug

- **Wikipedia**
- **Blogosphere**

Handlungsbezug

- **Communities**
- **Soziale Netzwerke**

Grenzbezug

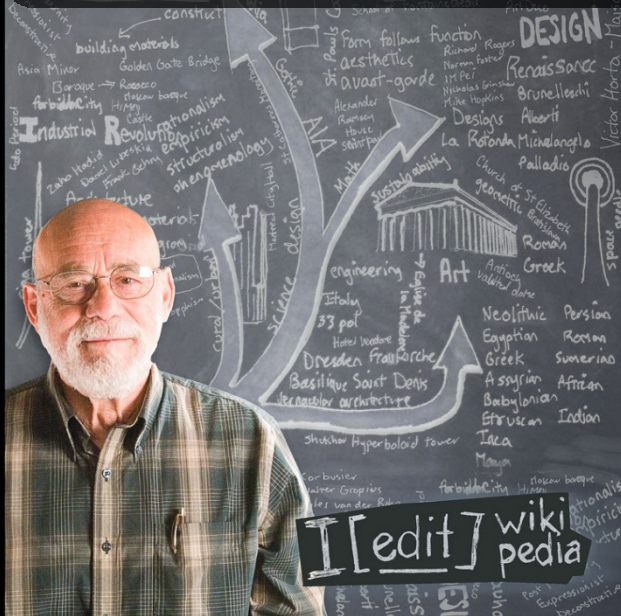
- **Virtualitäts-lagerung**
- **Avatare**

Biografiebezug

- **Erinnerungs-kulturen**
- **Neue Biografisierungs-formen**

Wikipedia

„Dennoch ist das stete Wachstum, das Funktionieren und der **eigentliche Wert** dieser **Wissenssammlung** einzig und allein den **sozialen Strukturen**, dem zwischenmenschlichen Umgang in der Community, zu verdanken, die sich selbst reglementiert und – vereint durch ein gemeinsames Ziel – freiwillig einen immensen Aufwand betreibt, um dieses zu erreichen“ (Jörissen/ Marotzki 2009, 187).



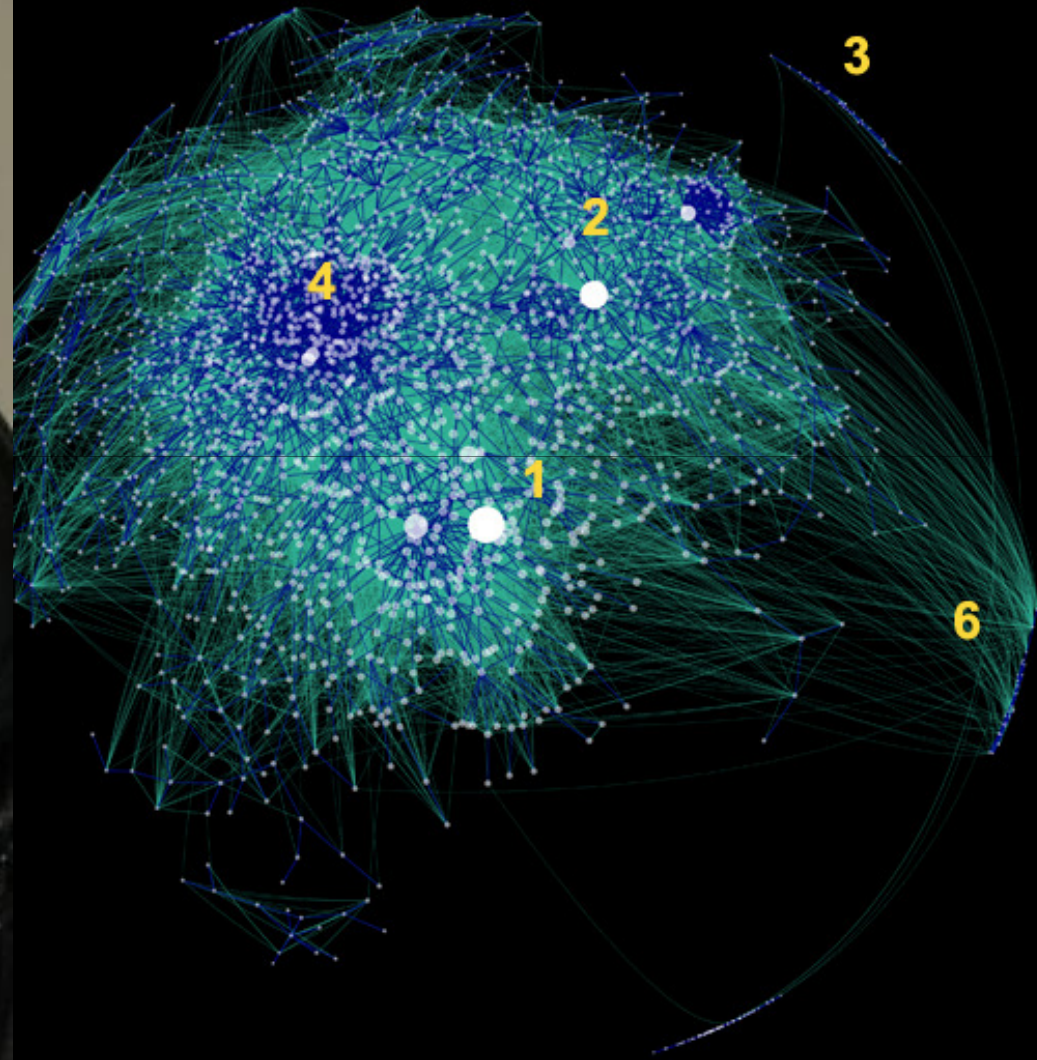
Bloggen



Blogging ist als „**eine neue, fluide Weise sozial vermittelter Reflexivität** [...] und insofern der Transformation von Selbst und Weltverhältnissen im Sinne des Gedankens der strukturalen Medienbildung zu verstehen“

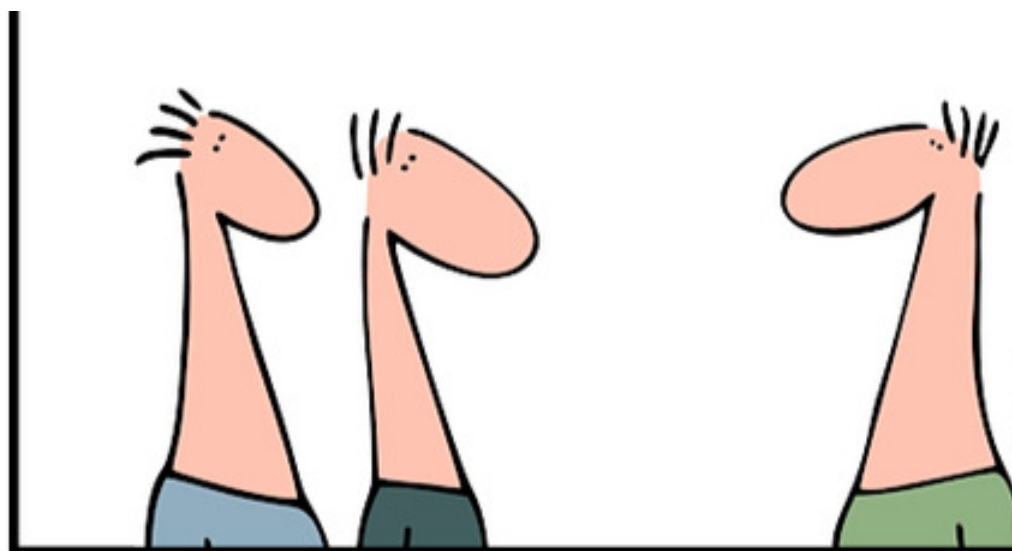
(Jörissen/Marotzki 2009, 191).

Bloggen

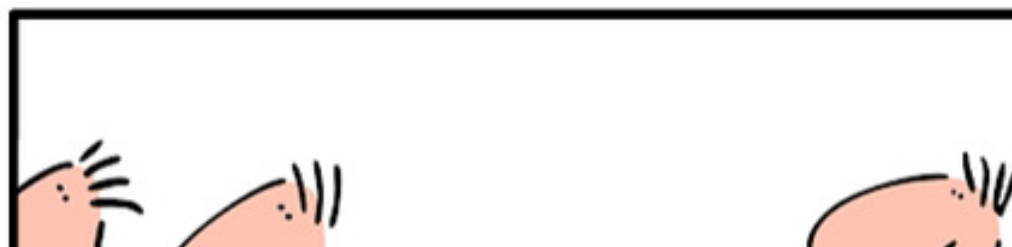
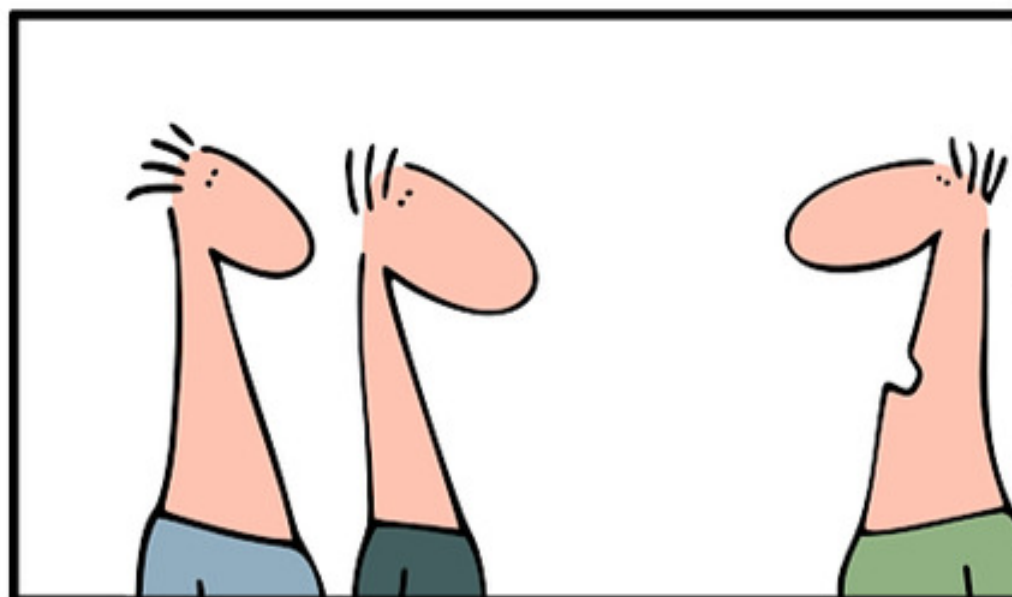


Soziale Netzwerke

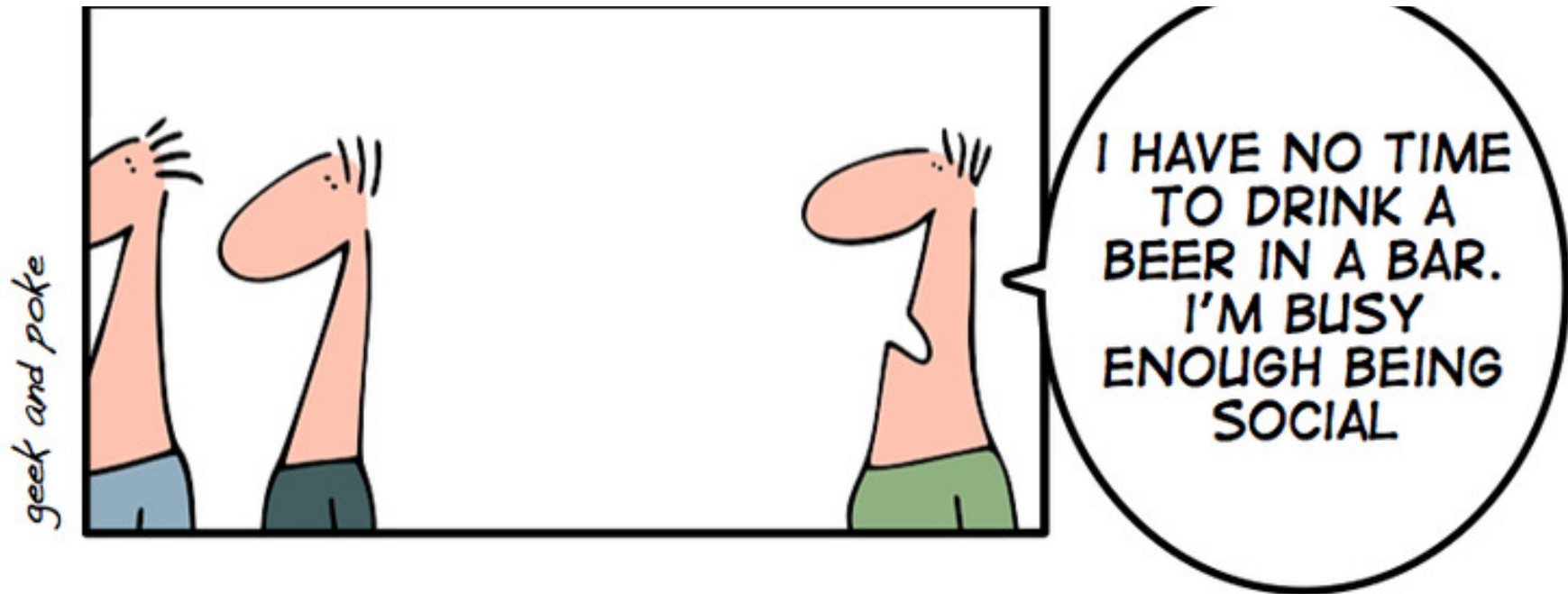




I HAVE THOUSANDS OF UNANSWERED EMAILS, I HAVE NOT TWITTERED TODAY, I HAVE TO WRITE MY MORE THAN THOUSAND FACEBOOK FRIENDS, I HAVE TO JOIN POWNCE, I HAVEN'T BLOGGED SINCE...



I HAVE NO TIME TO DRINK A

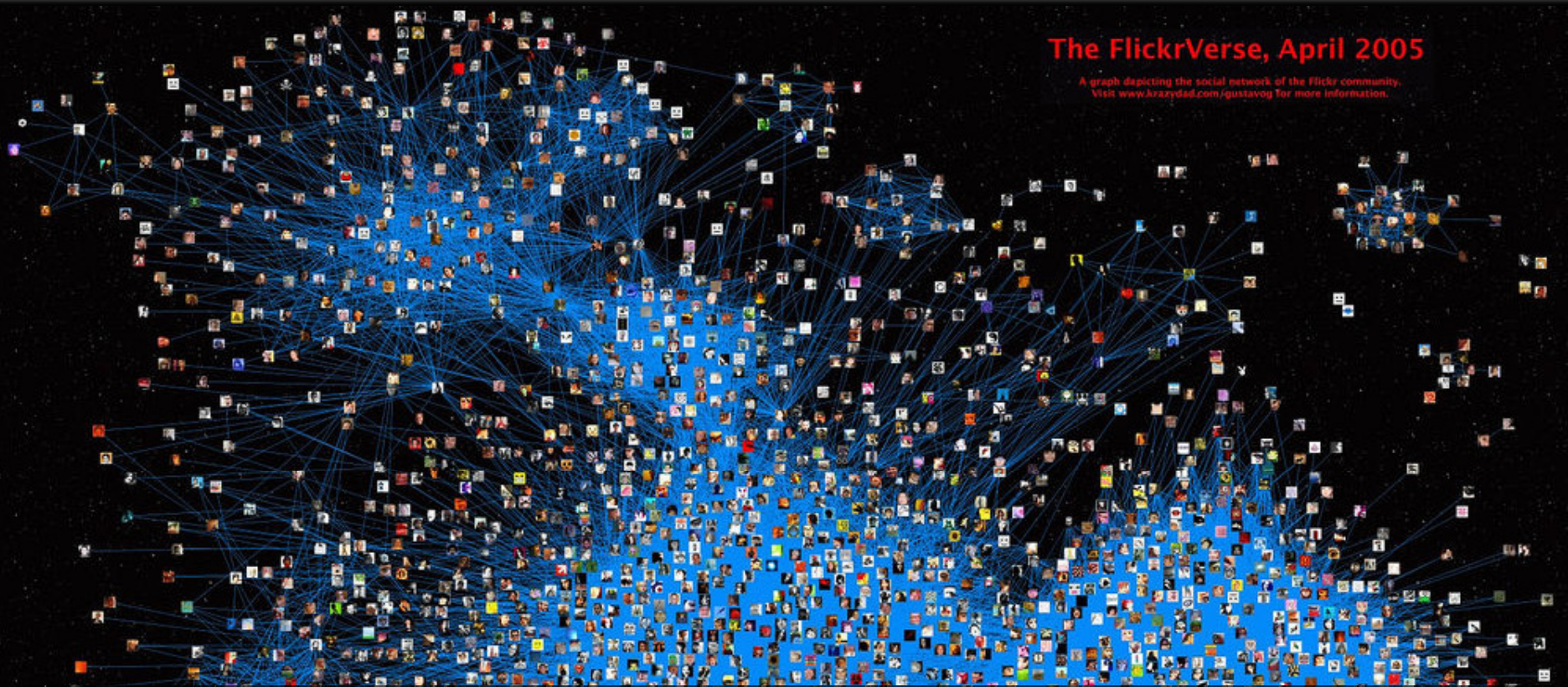


- Communities weisen **vielfältige und komplexe kulturelle Praxen** auf (Jörissen/ Marotzki 2009, 192).
- Soziale Netzwerke berufen sich auf das **Small-World-Theorem (Milgram)** (Jörissen/ Marotzki 2009, 199)
=> Friend of a Friend- Prinzip

Sozialität im Web

The FlickrVerse, April 2005

A graph depicting the social network of the Flickr community.
Visit www.krazydad.com/gustavog for more information.



„Was Außenstehenden leicht als amorphe neue Bilderflut erscheinen könnte erweist sich bei näherer Hinsicht als ein zwar ausgesprochen komplexes, aber durchaus strukturiertes und von vernetzter Sozialität getragenes Phänomen“ (Jörissen/ Marotzki 2009, 201).

Avatare



„Wenn wir Avatare der Bildungsdimension ‚Grenzbezug‘ einordnen, dann dies daran begründet, dass sie **die Grenze zwischen Subjekt und technologischer Struktur überschreiten:** [...] die ‚Handlungsinstanz‘ in virtuellen Welten [ist] ein Nutzer/Avatar-Hybrid, also ein **hybrider Akteur**“ (Jörissen/Marotzki 2009, 223).

Biografisierungsformen

- **Kollektive Geschichtserzählung** (Jörissen/ Marotzki 2009, 233)
- **Vernakuläre Artikulation**
 - **Private Weblogs, Mirco- und Lifeblogging**
(Jörissen/ Marotzki 2009, 234)
 - **Youtube** (Jörissen/ Marotzki 2009, 236)

Microblogging

twitter

Login Join Twitter!

Tweete so, dass die Maxime Deines Tweetens jederzeit zugleich als Prinzip einer allgemeinen @Twetiquette gelten könne.

8:48 AM May 11th from TweetDeck



joeriben

Benjamin Jörissen

© 2009 Twitter [About Us](#) [Contact](#) [Blog](#) [Status](#) [Apps](#) [API](#) [Search](#) [Help](#) [Jobs](#) [Terms](#) [Privacy](#)

Ende der Präsentation

Fragen?

Anregungen?

Kritik?



Quellen

- Gscheidle, Christoph/ Fisch, Martin (2007). Onliner 2007: Das „Mitmach-Netz“ im Breitbandzeitalter. Media Perspektiven, 8/2007,393-405.
- Gscheidle, Christoph/ Fisch, Martin (2008): Mitmachnetz Web 2.0. Rege Beteiligung nur in Communities. Media Perspektiven, 7/2008, 356-365.
- Jörissen, Benjamin/ Marotzki, Winfried (2009): Medienbildung - eine Einführung. Theorie - Methoden - Analysen. Stuttgart: UTB.
- Krings, Bettina/ Riehm, Uwe (2006): Internet für alle? Die Diskussion des „digital divide“ revisted. Online: http://mpira.ub.uni-muenchen.de/6758/1/MPRA_paper_6758.pdf [02.07.2009]
- O'Reilly, Tim (2005): What Is Web 2.0. Design Patterns and Business Models for the Next Generation of Software. Online: <http://oreilly.com/pub/a/web2/archive/what-is-web-20.html?page=1> [02.07.2009]
- Norris, Pippa (2000): Digital divide. Civic engagement, information poverty, and the Internet worldwide. I. publ. Cambridge: Cambridge Univ. Press.
- Selwyn, Neil (2009 i.E.): A new education for a new digital age? Towards a critical analysis of young people, education and the contemporary digital landscape. In: Grell, Petra/ Marotzki, Winfried/ Schelhowe, Heidi (Hrsg.): Neue digitale Kultur- und Bildungsräume. Wiesbaden: VS. (voraussichtl. Erscheinungstermin: 27.10.2009)
- Thiedeke, Udo (2009 i.E.): Von der „kalifornischen Ideologie“ zur „Folksonomy“ - die Entwicklung der Internetkultur. In: Grell, Petra/ Marotzki, Winfried/ Schelhowe, Heidi (Hrsg.): Neue digitale Kultur- und Bildungsräume. Wiesbaden: VS. (voraussichtl. Erscheinungstermin: 27.10.2009)

Bildquellen

Die Bilder folgender Flickr-User wurden unter der Creative-Commons-Lizenz verwendet:

- 2,3,13,28, 31: monsieurlam: <http://www.flickr.com/photos/monsieurlam/1806791472>
- 4: dottavi: <http://www.flickr.com/photos/monsieurlam/1806791472/>
- 5,6: Laughing Squid: <http://www.flickr.com/photos/laughingsquid/3251369440/>
- 7: Stuck in Customs: <http://www.flickr.com/photos/stuckincustoms/2503888350/>
- 8: Josef Grunig: <http://www.flickr.com/photos/josefgrunig/1732787905/>
- 9: totalaldo: <http://www.flickr.com/photos/totalaldo/2400635097/>
- 10: pulguita: <http://www.flickr.com/photos/pulguita/2868952310/>
- 11: atomicjeep : <http://www.flickr.com/photos/atomicjeep/2655701444/>
- 12: pigatto: <http://www.flickr.com/photos/pigatto/332193181/>
- 22,23: Larsz: <http://www.flickr.com/photos/criminalintent/3564046658/>
- 24,25: seanmctex <http://www.flickr.com/photos/seanmctex/604945956/>
- 27: Eleaf: <http://www.flickr.com/photos/eleaf/2536358399/>
- 29,30: Foxypar4: <http://www.flickr.com/photos/foxypar4/2124673642/>
- 34: mikeperez: <http://www.flickr.com/photos/mikeperez/2453225976/> | <http://www.flickr.com/photos/mikeperez/2453226990/> | <http://www.flickr.com/photos/mikeperez/2452395177/>
- 35,36: samlustgarten: <http://www.flickr.com/photos/7375121@N02/472571227/>
- 36: Tama Leaver: <http://www.flickr.com/photos/tamaleaver/519034523/sizes/o/>
- 40: GustavoG | <http://www.flickr.com/photos/gustavog/9708628/sizes/l/>
- 41: torley: <http://www.flickr.com/photos/torley/3285275601/>
- 44: monsieurlam: <http://www.flickr.com/photos/monsieurlam/634568128/>

Weitere Bildquellen:

- 37-39: Geek and Poke: <http://geekandpoke.typepad.com/.shared/image.html?/photos/uncategorized/2008/01/30/ihavenotime.jpg>

